

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der öffentliche Credit

Nebenius, Carl Friedrich

Carlsruhe, 1820

5. Britische Anlehensoperationen vom Anfang des franzoesischen Krieges
bis zum 1. Februar 1817

[urn:nbn:de:bsz:31-269650](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-269650)

genöthiget, den Tilgungsfonds anzugreifen, um eine bedeutende Summe für den laufenden Dienst zu verwenden.

5.

Brittische Anlebensoperationen vom Anfang
des französischen Krieges bis zum 1. Februar
1817.

Durch die verschiedenen Anlehen, welche Großbritannien, und seit 1797 auch Irland, unter brittischer Garantie, in England gemacht haben, wurden in dem Zeitraume von 1793 bis zum 1. Februar 1817 folgende Summen wirklich

ten. Ist man so weit gekommen, so muß man freylich zu Anlehen seine Zuflucht nehmen. Diese vermehren sich dann jährlich um den Betrag der Zinsen von den Anlehen des letzten Jahres und damit kann man fortfahren, bis die angeschwellenen Zinsen, wozu die Earen nicht mehr reichen, dem Kapital gleichkommen, das man bey den Kapitalisten jährlich zu finden vermag. Der Fehler lag aber ursprünglich darin, daß man die Earen, die man nach und nach zur Deckung der Zinsen für die jährlich steigenden Anlehen, doch zuletzt auflegen mußte, nicht lieber früher zur Deckung des Staats-Aufwands auflegte, wozu die frühern Anlehen verwendet wurden.

Doch wir dürfen hierüber auf das 4. Capitel, der ersten Abtheilung des 4. Buchs verweisen

Zweckmäßig war die Bestimmung, daß nach dem Plane von Wansittart die Schulden eben so wie der Tilgungsfonds als eine vereinigte Masse (indiscriminate mass) betrachtet werden sollte.

erhoben, folgende Kapitalien fundirt, und folgende Kapitalien zurückgekauft:

Jahr	Erhobene Summen	Nominal-Kapital	Zurückgekaufte Kapitalien
1793	4,500,000	6,250,000	2,174,405 Pf. St.
1794	12,907,451	15,676,526	2,804,945
1795	19,490,647	25,609,898	3,083,455
1796 *)	29,726,727	41,303,699	4,390,670
1797	45,529,399	70,012,669	6,716,053
1798	17,000,000	34,000,000	7,871,273
1799	18,500,000	32,749,250	7,282,169
1800	20,500,000	32,185,000	7,480,920
1801	28,000,000	49,210,000	8,329,321
1802	33,910,450	44,128,688	8,004,019
1803	12,000,000	19,200,000	10,914,808
1804	14,500,000	26,390,000	11,884,630
1805	24,000,000	44,203,124	12,880,982
1806	20,000,000	33,200,000	13,522,108
1807	15,700,000	23,794,825	14,984,170
1808	14,500,000	16,647,629	14,822,477
1809	21,932,100	24,878,122	15,248,397
1810	21,711,000	27,391,358	16,647,803
1811	24,000,000	29,244,711	19,339,733
1812	32,221,325	48,399,031	22,490,417
1813	42,755,700	64,980,423	25,722,853
1814	46,007,400	70,988,430	20,780,557
1815	54,135,589	87,448,402	22,380,872
1816	3,000,000	3,000,000	20,807,871.
Summe	576,527,788	870,891,785	300,564,908.

*) Unter den Anlehen vom Jahre 1796 ist eines von 18 Millionen Pfund Sterling (unter dem Namen loyalty

Die jährlich entlehnten Summen sind sehr ungleich, theils weil der Vollzug der, in einem Jahre eröffneten, Anlehen oft in das nächste Jahr sich ausdehnte, theils weil von Zeit zu Zeit die, in früheren Jahren angehäuften, Schatzkammerschulden fundirt wurden.

Der Betrag der wirklich erhobenen, und in die Staatscasse geflossenen Summen belief sich im Durchschnitt:

1. in dem Zeitraume von 1793 bis 1815 einschließ-
lich, jährlich auf 24,935,990.
2. in dem Zeitraume von 1793 bis 1802,
auf 23,106,457.
3. in den Jahren 1803 bis 1809 . . . 17,518,891.

Ioan) begriffen, dessen Uebernehmer für 100 Pfund eine Obligation von 112 Pf. 10 Schil. und die Wahl erhielt, zwey Jahre nach Abfluß des Friedens entweder baare Bezahlung zu fordern, oder ihre 5 Procent tragende Stocks in 3 Procent tragende, nach dem Verhältniß von 133 Pf. 6 Schil. 8 D. von den letzten für 100 Pfund der ersten, zu verwandeln.

Diese Bedingungen wurden verschiedentlich abgeändert. Durch die Verwandlung der Nominalkapitalien erhöheten sich dieselben in den Jahren 1804 und 1805 um 5,143,124 Pfund, welche in der Rubrik „Fundirte Kapitalien“ unter dem Jahr 1805 eingetragen sind, obwohl die Vermehrung nur nominal ist.

Daar zurückgezahlt wurden von diesem Anlehen vom Jahr 1806 bis 1816 nur 2,326,885, welche hier unter den getilgten Summen nicht enthalten sind.

Am 1. Februar 1817 waren noch 1,058,530 rückständig, der Rest ist in andere 3 und 5 Proc. tragende Stocks verwandelt.

4. in den Jahren 1810 bis 1812 . 25,977,441.

5. in den Jahren 1813 bis 1815 . 47,632,896.

Zieht man die, zum Aufkauf der brittischen, und der von Großbritannien garantirten irischen Stocks wirklich verwendeten, Summen von den aufgenommenen Kapitalien ab, so betragen die dem Kapitalmarkte effectiv entzogenen Kapitalien jährlich im Durchschnitt: *)

in den Jahren

1793 bis 1802 ungefähr 19 Millionen

1803 — 1809 — 9 —

1809 — 1812 — 14 —

1813 — 1815 — 34 —

Außer den Anlehen für die eigenen Bedürfnisse Großbritanniens wurden in den Jahren 1795 und 1797 deren zwey für Oestreich, und in dem Jahre 1809 eines für Portugal gemacht. Das erste östreichische betrug 4,600,000, das zweyte 1,620,000, und das in den 3 Procent tragenden Stocks fundirte Nominalkapital beider Anlehen 7,502,033 Pfund.

Die für Portugal aufgenommene Summe belief sich auf 600,000 Pfund, wurde auf gleiche Weise in den drey Procent tragenden Stocks mit 895,522 Pfund fundirt, und

*) Nach einer auf die, von Hamilton angegebenen, rückgekauften Nominalkapitalien und den Durchschnitt des Kaufpreises gegründeten approximativen Berechnung. Wenn man für den Zeitraum von 1813 bis 1815 die in diesen Jahren eingetretene Verminderung der Schatzkammerscheine abzieht, so ist der Durchschnitt nur 32 Millionen Pfund.

von Großbritannien garantirt, welches sowohl für Verzinsung, als successive Tilgung sorgte.

Irland hat noch besondere Anlehen gemacht, die in Dublin erhoben, und verzinst wurden, und eben so, wie die für fremde Mächte negociirten, unter den, in der so eben gegebenen Uebersicht dargestellten, Summen nicht enthalten sind.

Im Ganzen betragen die in dem Zeitraum von 1793 bis zum 5. Januar 1817 durch Anlehen wirklich erhobenen Anlehenssummen (sums raised) ungefähr 609 Millionen Pfund ohne die Schatzkammerscheine *); und die in gleichem Zeitraume, zum Aufkauf von brittischen, irischen und der, von den fremden Anleihen herrührenden Stocks, wirklich verwendeten Summen (sums expended), nicht ganz 197 Millionen. **)

*) Nämlich:

1. für England	511,777,788 Pf. St.
2. Für Irland in London erhoben, von Großbritannien garantirt	64,750,000
3. Für Irland, ursprünglich von Großbritannien nicht garantirt britt. Cur.	26,271,531
4. Für Oestreich und Portugal	6,820,000
	<hr/>
	609,619,319 Pf. St.

**) Es wurden verwendet zur Tilgung:

1. Der brittischen Schuld vom Jahre 1786 bis zum 1. Febr. 1817	183,369,223
2. Der irischen, von Großbritannien gar- rantirten	11,873,459
3. Der besondern irischen, von Großbri- tannien nicht garantirten, in britti- schem Current	5,439,865

Die unfundirte brittische Schuld hat sich in dem Zeitraume von 1793 bis 1817 gleichfalls bedeutend vermehrt.

Der Betrag der Schatzkammerscheine stieg von 11,361,000 auf 44,650,000, also um 33,289,000 Pfund Sterling.

Die Schatzkammer-, Marine- und Artillerieverwaltungscheine betragen am 5. Jänner

	Vermehrung oder Verminderung	
1793	14,902,625.	
1803	19,961,408	+ 5,058,783.
1809	47,383,632	+ 27,422,224.
1813	54,055,632	+ 6,672,000.
1817	46,777,672	— 7,277,960.
und einschließlich verschiedener anderer Artikel:		
1813	57,838,696.	
1814	60,968,966	+ 3,130,270.
1815	68,580,524	+ 7,611,558.
1816	48,725,359	— 19,865,165.
1817	50,047,088	+ 1,321,729.

201,682,547

4. Der österreichischen und portugiesischen 1,427,262

Summe 203,109,839

Außer dieser zum Aufkauf verwendeten Summe wurden an den sogenannten loyalty loan zurückbezahlt 2,321,590

Summe 205,431,429

Hiervon sind aber ohngefähr 8 Millionen Pfund Sterling abzurechnen, die vor dem Jahre 1793, nämlich seit Gründung des Pitt'schen Tilgungsfonds im Jahre 1786 bis 1792 einschließlich, zur Tilgung der brittischen Schuld verwendet worden sind, da dieselben unter dem ersten Posten enthalten sind.

Im Ganzen wurden also durch Anlehen und durch Schatzkammerscheine, nach Abzug der zur Schuldentilgung verwendeten Summen, ungefähr 445 Millionen erhoben.

Folgende Uebersicht zeigt, in welchem Verhältniß die angewiesenen Zinsen zu den, in die Staatskasse geflossenen, Kapitalien standen.

1. Anlehen.

Jahre	Zinsen	Interessen einschließlich der Annuitäten	Jahre	Zinsen	Interessen einschließlich der Annuitäten
1793	$4\frac{3}{20}$	keine	1805	$5\frac{3}{20}$	keine
1794	4	$4\frac{1}{20}$	1806	$4\frac{1}{20}$	keine
1795	$4\frac{6}{20}$	$4\frac{6}{20}$	1807	$4\frac{1}{20}$	keine
1796	$4\frac{7}{20}$	$4\frac{1}{20}$	1808	$4\frac{1}{20}$	keine
1797	$5\frac{2}{20}$	keine	1809	$4\frac{4}{20}$	$4\frac{1}{20}$
	und $6\frac{1}{20}$	$6\frac{7}{20}$	1810	$4\frac{4}{20}$	keine
1798	6	$6\frac{4}{20}$	1811	$5\frac{2}{20}$	keine
1799	$5\frac{1}{20}$	keine		und $4\frac{8}{20}$	$4\frac{1}{20}$
	und $5\frac{5}{20}$	keine	1812	$5\frac{8}{20}$	keine
1800	$4\frac{1}{20}$	keine		und $5\frac{5}{20}$	keine
1801	$4\frac{5}{20}$	keine	1813	$5\frac{2}{20}$	$5\frac{1}{20}$
1802	$3\frac{9}{20}$	keine		und $5\frac{6}{20}$	keine
1803	$4\frac{16}{20}$	$5\frac{2}{20}$	1814	$4\frac{1}{20}$	keine
1804	$5\frac{9}{20}$	keine	1815	$5\frac{7}{20}$	keine.

2. Fundirte Schatzkammerscheine, womit durchgehends keine Annuitäten verbunden waren:

Jahre	Zinsen	Jahre	Zinsen
1794	$5\frac{1}{20}$	1810	$5\frac{3}{20}$
1795	$5\frac{8}{20}$	1811	$5\frac{3}{20}$
1796	$5\frac{4}{20}$	1812	$5\frac{8}{20}$
	und $5\frac{7}{20}$	1813	$5\frac{5}{20}$
1802	$4\frac{1}{20}$		und $5\frac{1}{20}$
1808	$5\frac{4}{20}$	1815	$5\frac{7}{20}$
1809	$5\frac{3}{20}$		

Die Darleiher hatten, nebst dem anticipirten Zinsgenuß, noch den weitem, in seinem Einfluß auf den Zinsfuß indessen unbedeutenden Vortheil anzuschlagen, den ihnen das, nach dem Frieden zu erwartende, Steigen der Fonds versprach.

Der Zinsfuß der durch Fundirung von Schatzkammerscheinen entstandenen Stocks war aus dem Grunde stärker, weil sie in der Regel in fünf Procent tragende Kapitalien verwandelt wurden, während die neuen Anlehen meistens in drey Procent tragenden bestanden.

Dort war bey dem Fallen des Zinsfußes, welches die Regierung zur Heimzahlung des Kapitals veranlassen konnte, der vom Steigen der Fonds zu erwartende Gewinn nicht so groß, wie bey den letzten, die übrigens wohl schwerlich so bald auf 100 gehen werden.

Wenn man die Anlehen ausscheidet, die in verschiedenen Stocks vermischt eröffnet wurden, oder womit Annuitäten verbunden sind *), so erhält man

1. für die reinen, nur in den drey Procent tragenden Stocks fundirte eils Anlehen im Durchschnitt einen Zinsfuß von 5 Pfund 2 Schilling für 100 Pfund, oder $5\frac{1}{10}$ Procent;

2. für die in den fünf Procent tragenden Stocks fundirten zwölf Anlehen im Durchschnitt einen Zinsfuß von 5 Pfund 10 Schilling 3 D., oder von $5\frac{1}{2}$ Procent.

3. In den vier Procent tragenden Stocks wurden unvermischt nur zwey Anlehen, zusammen von 11,755,700 Pfund Sterling nahe zu fünf Procent gemacht. Diese geben aber keinen sichern Maßstab.

Der Durchschnitt der drey Procent tragenden Stocks erhöht sich auf $5\frac{1}{100}$ Procent, und gibt für 100 Pfund

*) Hamilton in dem angeführten Werke pag. 251.

Nominalkapital einen Preis von $57\frac{2}{5}$, wenn man das bedeutende Anlehen von 27 Millionen Pfund Sterling in den Maßstab aufnimmt, das im Jahre 1815 mit 46,980,000 Pfund in den drey Procent tragenden Stock, und mit 2,700,000 in den vier Procent tragenden Stock eröffnet wurde, und das letzte Kapital, in dem Verhältniß von 3 : 4 erhöht, dem ersten beyschlägt.

Auch dieser Durchschnitt ist noch etwas zu niedrig, da die theuern Anlehen von 1797 und 1798, womit Annuitäten verbunden waren, in dem Maßstabe nicht begriffen sind.

6.

Betrag der brittischen und irischen Schuld, der Zinsen, Annuitäten und des Tilgungsfonds am 1. Februar 1817.

I. Schuldkapitalien nach Abzug der getilgten Summen.

I. Fundirte Kapitalien.

	Wirklches Nominalkapital	Kapital zu 3 Proc. berechnet
a) Der brittischen Schuld .	682,769,315	794,903,557.
b) Der irischen, von Groß- britannien garantirten, in London verzinsbaren Schuld	83,944,904	87,411,028.
c) Der besonderen, zu Dublin verzinsbaren Schuld . .	23,336,763	33,703,234.
d) Der übernommenen Anle- hen, nämlich des kaiserlichen	5,581,917	5,581,917.
des portugiesischen	468,801	468,801.
Summe der gesammten britti- schen und irischen fundirten Schuld	796,101,700	922,068,538.